



Standard Papageiamadinen

Zusammenfassung der bisherigen Standardbeschreibungen

- *Dreifarbige Papageiamadine (Seite 1 - 2)*
- *Rotköpfige Papageiamadine (Seite 3 - 4)*
- *Lauchgrüne Papageiamadine (Seite 5)*
- *Bambuspapageiamadine (Seite 6)*
- *Peales Papageiamadine (Seite 7)*
- *Buntkopf-Papageiamadine (Seite 7)*
- *Forbes-Papageiamadine (Seite 8)*

- *Papua-Papageiamadine* (Seite 8)
- *Manila-Papageiamadine* (Seite 9)

Anmerkung: Bei der Dreifarbigen Papageiamadine handelt es sich um den Stand der aktuell 2023 beschlossenen Ergänzung, bei der Rotköpfigen handelt es sich hier um die ursprünglichen und bereits beschlossenen Beschreibungen im Standard nach dem letzten Stand von Mai 2012, bei den übrigen Papageiamadinen um die ursprünglichen und bereits beschlossenen Artenbeschreibungen nach dem Standard August 1996, in eine relativ einheitliche Form gebracht, soweit es möglich war, und um eine Einleitung ergänzt. Notwendige Änderungen und Ergänzungen der Beschreibungen werden nach und nach erarbeitet und den zuständigen Gremien zum Beschluss vorgelegt.

Dreifarbige Papageiamadine (Stand Juni 2023)

Erythrura trichroa (Kittlitz, 1835)

Verbreitung: Die Dreifarbige Papageiamadine ist von Sulawesi und Neuguinea über die dortige Inselwelt bis zum nördlichen Australien verbreitet.

Unterarten: Neben der Nominatform sind neun weitere Unterarten gelistet.

Habitat: Bevorzugt hält sie sich an Waldrändern, auf Lichtungen oder im dichten Buschwerk auf.

Gemeinsamer Standard AZ – DKB – VZE

Papageiamadinen
Stand 01.07.2023

Mutationen: Derzeit ist nur „lutino“ und „gelb“ als Mutationen anerkannt. Gescheckte Dreifarbiges Papageiamadinen wurden bereits gezüchtet.

Allgemeines: Die Geschlechter sind sich sehr ähnlich. Die Ausdehnung der blauen Maske ist beim Weibchen geringer. Sie ist auch matter gefärbt. Die Schwanzfedern sind in der Länge leicht gestaffelt. Das mittlere Schwanzfederpaar ist jedoch um ca. 1,5 cm verlängert.

Besonders ist auf loses Gefieder und kahle Stellen im Zügel und Augenbereich zu achten. Auch der Schnabel ist häufig zu rissig. In der Schauvorbereitung sollte diese Art besonders intensiv an den Ausstellungskäfig gewöhnt werden.

Empf. Ringgröße: 2,7 – 2,8

Rotköpfige Papageiamadine (Stand Mai 2012)

Erythrura psittacea (Gmelin, 1789)

Verbreitung: Die Rotköpfige Papageiamadine kommt auf Neukaledonien endemisch.

Unterarten: Sie bildet keine Unterarten.

Habitat: Sie ist in fast allen Lebensräumen der Insel zu finden.

Mutationen: Derzeit sind folgende Mutationen anerkannt: gescheckt, seegrün, seegrün gescheckt. Die Scheckung sollte 40 – 60 % betragen. Maske und Bürzelgefieder sind nicht gescheckt.

Gemeinsamer Standard AZ – DKB – VZE
Papageiamadinen
Stand 01.07.2023

Allgemeines: Die Geschlechter sind ziemlich gleich gefärbt. Die Ausdehnung der Maske erstreckt sich beim Männchen über das hintere Ende des Auges, während es beim Weibchen mit dem hinteren Ende abschließt. Das Gefieder des Weibchens ist nicht so intensiv gefärbt, die Bauchmitte kann braun durchsetzt sein.

Besonders ist auf loses Gefieder, kahle Stellen an Kinn und Zügel und gelbe Federn im Bauchbereich zu achten. Auch der Schnabel ist häufig zu rissig. Der schwarze Zügel muss vorhanden sein.

Empf. Ringgröße: 2,7 – 2,8

Lauchgrüne Papageiamadine (Stand August 1996) *Erythrura prasina* (Sparrman, 1788)

Verbreitung: Thailand, Laos, Kambodscha, Malaysia, Sumatra und Java.

Unterarten: Neben der Nominatform ist noch eine weitere Unterart gelistet.

Habitat: Waldränder, Bambusdickichte und offenes Grasland sowie Reisfelder in Höhenlagen bis 1700 m.

Mutationen: Derzeit sind keine Mutationen anerkannt.

Allgemeines: Bei der Nominatform *Erythrura prasina prasina* gibt es eine gelbbäuchige Form, bei der alle roten Partien durch dunkles Gelb ersetzt sind.

Die Geschlechter sind unterschiedlich gefärbt.

Empf. Ringgröße: 2,7 – 2,8

Gemeinsamer Standard AZ – DKB – VZE
Papageiamadinen
Stand 01.07.2023

Bambus papageiamadine (Stand August 1996)

Erythrura hyperythra (Reichenbach, 1862)

Verbreitung: Gebirge von West-Java, Malaya, Borneo, Nord-Luzon und Mindoro (Philippinen), Sulawesi, Lombok, Flores und Sumbawa.

Unterarten: Neben der Nominatform sind sieben weitere Unterarten gelistet.

Habitat: An Rändern und Lichtungen von Bergurwäldern in Höhenlagen zwischen 700 und 2000 m. Abhängig vom Vorhandensein von Bambussamen.

Mutationen: Derzeit sind keine Mutationen anerkannt.

Allgemeines: Die Geschlechter sind etwas unterschiedlich gefärbt.

Empf. Ringgröße: 2,5 – 2,8

Peales Papageiamadine (Stand August 1996)

Erythrura prasina (Peale, 1848)

Verbreitung: Fidschi-Inseln.

Unterarten: Sie bildet keine Unterarten.

Gemeinsamer Standard AZ – DKB – VZE
Papageiamadinen
Stand 01.07.2023

- Habitat:** Waldränder und Lichtungen, mit Bäumen und Büschen durchsetztes Grasland, in Gärten und Grünanlagen sowie Reispflanzungen bis in ca. 1100 m Höhe, die dann beginnende Nebelwaldzone wird gemieden.
- Mutationen:** Derzeit sind keine Mutationen anerkannt.
- Allgemeines:** Die Geschlechter sind etwas unterschiedlich gefärbt.
- Empf. Ringgröße:** 2,7 – 2,8

Buntkopf-Papageiamadine (Stand August 1996)
Erythrura coloria (Ripley & Rabor, 1961)

- Verbreitung:** Philippinen (Mindanao).
- Unterarten:** Sie bildet keine Unterarten.
- Habitat:** Waldränder und mit Gräsern und Kräutern bewachsene Lichtungen an den Berghängen des Mount Katanglad in Höhenlagen von 1400 bis 1600 m.
- Mutationen:** Derzeit sind keine Mutationen anerkannt.
- Allgemeines:** Die Geschlechter sind etwas unterschiedlich gefärbt.
- Empf. Ringgröße:** 2,7 – 2,8

Gemeinsamer Standard AZ – DKB – VZE
Papageiamadinen
Stand 01.07.2023

Forbes- (Blaugrüne) Papageiamadine (Stand August 1996)
Erythrura tricolor (Viellot, 1817)

- Verbreitung:** Kleine Sundainseln von Timor bis Tanimbar.
- Unterarten:** Sie bildet keine Unterarten.
- Habitat:** Waldränder mit angrenzenden Graslandschaften bis 1200 m Höhe.
- Mutationen:** Derzeit sind keine Mutationen anerkannt.
- Allgemeines:** Die Geschlechter sind unterschiedlich gefärbt.
- Empf. Ringgröße:** 2,5

Papua-Papageiamadine (Stand August 1996)
Erythrura papuana (Hartert, 1900)

- Verbreitung:** Neuguinea.
- Unterarten:** Sie bildet keine Unterarten.
- Habitat:** Waldränder und Lichtungen zwischen 800 und 2100 m.
- Mutationen:** Derzeit sind keine Mutationen anerkannt.

Gemeinsamer Standard AZ – DKB – VZE
Papageiamadinen
Stand 01.07.2023

Allgemeines: Die Geschlechter sind kaum unterschiedlich gefärbt.

Empf. Ringgröße: 2,7 – 2,8

Manila-Papageiamadine (Stand August 1996)
Erythrura viridifacies (Hachisuka & Delacour, 1937)

Verbreitung: Philippinen (Luzon, Negros, Panay).

Unterarten: Sie bildet keine Unterarten.

Habitat: Waldränder und Bambusbestände, sowie Graslandschaften des Tieflandes bis 1000 m.

Mutationen: Derzeit sind keine Mutationen anerkannt.

Allgemeines: Die Geschlechter sind etwas unterschiedlich gefärbt.

Empf. Ringgröße: 2,7 – 2,8

**Art- und Standardbeschreibung der Dreifarbigen Papageiamadine (*Erythrura trichroa*)
 (Mai 2014)**

	Wildfarbig	Lutino
Kopf	Stirn, vorderer Scheitel und Augengegend blau, restlicher Kopf grün.	Maske weiß, bis zu den Halsseiten zitronengelb eingerahmt.
Zügel	Schwärzlich	Weiß
Wangen / Halsseiten	Blau	Weiß
Oberseite	Nacken und Rücken grün	Kräftig gelb
Bürzelgefieder	Vorderes Bürzelgefieder grün, hinteres rot.	Hellrot
Schwanzfedern	Oberschwanzdecken rot. Die mittleren Schwanzfedern sind rot, restliche Schwanzfedern schwärzlich mit roten Säumen.	Oberschwanzdecken hellrot. Mittlere Schwanzfedern hellrot, restliche Schwanzfedern hellgelb bis weiß.
Flügeldecken	Grün	Gelb
Schwungfedern	Innere Schwungfedern schwärzlich mit grüner Außenfahne, äußere Schwungfedern schwärzlich mit grünen Außensäumen.	Innere Schwungfedern weiß mit gelber Außenfahne, äußere Schwungfedern weiß mit gelben Außensäumen.
Kehle	Blau	Kräftig gelb
Brust	Grün	Gelb
Bauch / Unterseite	Grün	Blass gelb
Unterschwanzdecken	Schwarzbraun	Blass gelb
Flanken	Grün	Gelb
Augen	Dunkelbraun	Rot
Schnabel	Schwarz	Hell hornfarben
Füße / Beine	Hornfarben	Gelblich
Krallen	Hornfarben	Gelblich

**Art- und Standardbeschreibung der Dreifarbigen Papageiamadine (*Erythrura trichroa*)
(Juli 2023)**

	Gelb
Kopf	Maske weiß, bis zu den Halsseiten zitronengelb eingerahmt
Zügel	Weiß
Wangen / Halsseiten	Weiß
Oberseite	Kräftiges intensives Gelb
Bürzelgefieder	Hellrot
Schwanzfedern	Oberschwanzdecken hellrot. Mittlere Schwanzfedern hellrot, restliche Schwanzfedern hellgelb bis weiß.
Flügeldecken	Kräftig Gelb
Schwungfedern	Innere Schwungfedern weiß mit gelber Außenfahne, äußere Schwungfedern weiß mit gelben Außensäumen.
Kehle	Kräftiges intensives Gelb
Brust	Kräftig gelb
Bauch / Unterseite	Gelb
Unterschwanzdecken	Gelb
Flanken	Kräftig Gelb
Augen	Dunkelbraun
Schnabel	Hell hornfarben
Füße / Beine	Hornfarben
Krallen	Hornfarben

**Art- und Standardbeschreibung der Rotköpfigen Papageiamadine (*Amblynura psittacea*)
 (Mai 2012)**

	Wildfarbig	Seegrün
Kopf	Leuchtend Rot	Helles orange
Zügel	Schwarz	Schwärzlich
Wangen / Halsseiten	Leuchtend rot	Helles Orange
Oberseite	Nacken und Oberrücken grün, zum Unterrücken dunkler werdend.	Seegrün
Bürzelgefieder	Rot	Ocker
Schwanzfedern	Oberschwanzdecken rot, restliche Schwanzfedern rot mit dunklen Säumen.	Oberschwanzdecken ocker, restliche Schwanzfedern schwarzbraun mit ockerfarbener Säumung
Flügeldecken	Dunkelgrün	Seegrün
Schwungfedern	Dunkelgrün, an den äußeren Schwungfedern dunkelbraun gesäumt.	Seegrün, an den äußeren Schwungfedern grüngelblich gesäumt.
Kehle	Leuchtend rot	Helles orange
Brust	Leuchtend rot	Helles Orange
Bauch / Unterseite	Dunkelgrün	Seegrün
Unterschwanzdecken	Schwarzbraun	Seegrün
Flanken	dunkelgrün	Seegrün
Augen	Dunkelbraun	Schwarzbraun
Schnabel	Schwarz	Schwarz
Füße / Beine	Hornfarben	Dunkel Hornfarben
Krallen	Hornfarben	Hornfarben

**Art- und Standardbeschreibung der Rotköpfigen Papageiamadine (*Amblynura psittacea*)
 (Mai 2012)**

	Grün gescheckt	Seegrün gescheckt
Kopf	Leuchtend Rot	Helles orange
Zügel	Schwarz	Schwärzlich
Wangen / Halsseiten	Leuchtend rot	Helles Orange
Oberseite	Nacken und Oberrücken grün, gelb gescheckt. Zum Unterrücken dunkler werdend.	Dunkel seegrün, weißlich beige gescheckt.
Bürzelgefieder	Dunkelrot	Helles ocker
Schwanzfedern	Oberschwanzdecken dunkelrot, mittlere Schwanzfedern rot, restliche Schwanzfedern braun mit roter Säumung	Oberschwanzdecken hell ocker, restliche Schwanzfedern schwarzbraun mit ockerfarbener Säumung
Flügeldecken	Grün, gelb gescheckt.	Seegrün, weißlich gescheckt.
Schwungfedern	Dunkelgrün, gelb gescheckt.	Dunkel seegrün, weißlich gescheckt.
Kehle	Leuchtend rot	Helles orange
Brust	Leuchtend rot	Helles Orange
Bauch / Unterseite	Glänzend moosgrün, gelb gescheckt, nach hinten blasser.	Seegrün, weißlich beige gescheckt
Flanken	Glänzend moosgrün, gelb gescheckt	Seegrün, weißlich beige gescheckt
Unterschwanzdecken	Glänzend moosgrün, gelb gescheckt	Seegrün, weißlich beige gescheckt
Augen	Schwarzbraun	Schwarzbraun
Schnabel	Schwarz	Schwarz
Füße / Beine	Hell hornfarben	Dunkel Hornfarben
Krallen	Schwarz	Hornfarben

**Artenbeschreibung Lauchgrüne Papageiamadine (*Erythrura prasina*)
 (August 1996)**

	1,0	0,1
Kopf	Kobaltblau.	Grünlich mit blauem Anflug.
Wangen/Halsseiten	Kobaltblau, Zügel schwärzlich.	Grünlich mit blauem Anflug.
Oberseite	Nacken und Rücken grasgrün, Flügel grasgrün.	Nacken und Rücken grasgrün, Flügel grasgrün.
Bürzel	Grasgrün; Oberschwanzdecken leuchtend rot.	Grasgrün; Oberschwanzdecken leuchtend rot.
Schwanz	Mittlere Schwanzfedern rot, die übrigen schwarzbräunlich mit roten Außensäumen; mittlere Schwanzfeder rot, deutlich verlängert.	Mittlere Schwanzfedern rot, die übrigen schwarzbräunlich mit roten Außensäumen.
Kehle	Kobaltblau.	Grünlich.
Brust	Kobaltblau.	Grünlich.
Bauch/Unterseite	Gelblich zimtfarben, zur Mitte von Brust und Bauch in ein lebhaftes Rot übergehend; Unterschwanz gelblich zimtfarben.	Ockerbräunlich grau; Unterschwanz ockerbräunlich grau.
Flanken	Gelblich zimtfarben.	Ockerbräunlich grau.
Augen	Dunkelbraun.	Dunkelbraun.
Schnabel	Schwarz.	Schwarz.
Füße / Beine	Fleischfarben.	Fleischfarben.
Besonderheiten	Bei einer weiteren Variante (nicht Unterart) ist das Rot durch Gelb ersetzt.	

**Artenbeschreibung Bambuspapageiamadine (*Reichenowia hyperythra*)
 (August 1996)**

	1,0	0,1
Kopf	Vorderstirn schwarz, Stirn und Vorderscheitel blau, je nach Unterart verschieden weit ausgedehnt.	Vorderstirn bräunlich, Stirn und Vorderscheitel blau, je nach Unterart verschieden weit ausgedehnt, aber immer weniger stark ausgeprägt, als das zugehörnde 1,0.
Wangen/Halsseiten	Einschließlich des Zügels ockergelbbraun.	Einschließlich des Zügels ockergelbbraun.
Oberseite	Satt grasgrün, innere Armschwingen grasgrün, übrige Flügelfedern schwärzlich mit grünen Außensäumen.	Satt grasgrün, innere Armschwingen grasgrün, übrige Flügelfedern schwärzlich mit grünen Außensäumen.
Bürzel	Je nach Unterart ockergelb bis grün; Oberschwanzdecken ebenfalls ockergelb bis grün.	Je nach Unterart ockergelb bis grün; Oberschwanzdecken ebenfalls ockergelb bis grün.
Schwanz	Mittlere Schwanzfedern grün, ockerfarben verwaschen, die übrigen Schwanzfedern schwärzlich mit breiten, grünen Außensäumen und Spitzen.	Mittlere Schwanzfedern grün, ockerfarben verwaschen, die übrigen Schwanzfedern schwärzlich mit breiten, grünen Außensäumen und Spitzen.
Kehle	Ockergelbbraun.	Ockergelbbraun.
Brust	Ockergelbbraun.	Ockergelbbraun.
Bauch Unterseite	Ockergelbbraun, zu den Unterschwanzdecken fahler werdend.	Ockergelbbraun, zu den Unterschwanzdecken fahler werdend.
Flanken	Schmales, nicht abgegrenztes grünes Band läuft von der Schultergegend bis in die Weichengegend.	Schmales, nicht abgegrenztes grünes Band läuft von der Schultergegend bis in die Weichengegend.
Augen	Dunkelbraun, auffallend groß.	Dunkelbraun, auffallend groß.
Schnabel	Schwarz.	Schwarz.
Füße / Beine	Fleischfarben.	Fleischfarben.
Besonderheiten:	Es werden 8 Unterarten unterschieden, die sich in der Größe und in der Ausdehnung der schwarzen Stirn sowie der Farbtiefe unterscheiden.	

**Artenbeschreibung Peales Papageiamadine (*Amblynura prasina*)
 Artenbeschreibung Buntkopf-Papageiamadine (*Amblynura coloria*)
 (August 1996)**

	Peales Papageiamadine	Buntkopf-Papageiamadine
Kopf	Stirn, Scheitel und Kopfseiten kräftig rot, schwarz abgegrenzt.	Satt glänzend grün; Stirn blau.
Wangen/Halsseite n	Kräftig Rot, schwarz abgegrenzt, Zügel schwärzlich.	Sichelförmiges Rot hinter blauer Gesichtsmaske, Zügel schwärzlich.
Oberseite	Nacken und Rücken grün; Flügel grün mit dunklerer Säumung.	Nacken und Rücken glänzend grün; Flügel glänzend grün mit feiner, schwarzer Strichelung.
Bürzel	Hinterer Bürzel und Oberschwanzdecken rot.	Rot.
Schwanz	Schwärzlich, rot gesäumt; mittlere Schwanzfedern dunkelrot.	Schwarz mit roten Säumen, die beiden mittleren Schwanz-federn rot.
Kehle	Schwarz, das über leuchtend blau zu blaßblau zur Brust hin sich ändert.	Glänzend grün.
Brust	Das leuchtende Blau ändert sich zur Brust hin in blaßblau.	Glänzend grün.
Bauch Unterseite	Grün; Unterschwanz schwärzlich.	Glänzend grün; Unterschwanz schwärzlich.
Flanken	Grün.	Glänzend grün.
Augen	Braun.	Dunkelbraun.
Schnabel	Schwarz.	Schwarz.
Füße / Beine	Dunkel hornfarben.	Graubraun.
Besonderheiten		Der rote Ohrfleck darf weder auf dem Oberkopf noch in der Kehlgegend zusammenlaufen; 0,1 insgesamt matter.

Artenbeschreibung Forbes-Papageiamadine (*Amblynura tricolor*)
Artenbeschreibung Papua-Papageiamadine (*Amblynura papuana*)
(August 1996)

	Forbes-Papageiamadine	Papua-Papageiamadine
Kopf	Kobaltblau.	Kobaltblau bis zum hinteren Scheitel.
Wangen/Halsseiten	Kobaltblau, Zügel schwärzlich	Blau, Zügel schwärzlich.
Oberseite	Nacken und Rücken grün; leicht blau überhaucht; innere Armschwinge grün, blau verwaschen, die anderen schwarzbraun, außen grün gesäumt.	Nacken und Rücken grün; Flügel grün mit dunklerer Säumung.
Bürzel	Vorderbürzel grün, Hinterbürzel und Oberschwanzdecken rot.	Rot.
Schwanz	Rot, nach außen schwarzbraun mit roten Säumen.	Schwarzbraun, die mittleren Schwanzfedern rot.
Kehle	Kobaltblau.	Blau.
Brust	Violettblau.	Grün.
Bauch Unterseite	Kobaltblau in Blau übergehend; Unterschwanz schwärzlich.	Grün; Unterschwanz grünbraun.
Flanken	Kobaltblau, in der Weichengegend grün, leicht überhaucht.	Grün.
Augen	Dunkelbraun.	Dunkelbraun.
Schnabel	Schwarz.	Schwarz.
Füße / Beine	Bräunlich fleischfarben.	Hornfarben.
Besonderheiten	0,1 türkisblau, grüne Gefiederpartien etwas matter. Die Forbes-PA ist ein schlanker, zierlicher Vogel. Sie ist die kleinste Papageiamadine.	Das Blau des Kopf- und Brustbereiches ist weiter ausgeht als bei der Dreifarben Papageiamadine. Außerdem ist die Papua-Papageiamadine deutlich größer und am stärkeren Schnabel zu erkennen.

**Artenbeschreibung Manila-Papageiamadine (*Erythrura viridifacies*)
(August 1996)**

	Manila-Papageiamadine
Kopf	Grasgrün.
Wangen/Halsseiten	Grasgrün.
Oberseite	Nacken und Rücken grasgrün; Flügel grasgrün, Handschwingen heller grün gesäumt.
Bürzel	Grasgrün, Oberschwanzdecken karminrot.
Schwanz	Die mittleren Schwanzfedern rot, die übrigen graubraun mit grünen Außensäumen.
Kehle	Grasgrün.
Brust	Grasgrün.
Bauch Unterseite	Grasgrün; Unterschwanz grünlich ockergelb, teilweise mit rötlichen Säumen.
Flanken	Grasgrün.
Augen	Braun.
Schnabel	Schwarz.
Füße / Beine	Rötlich bis bräunlich fleischfarben.
Besonderheiten	0,1 wie 1,0 gefärbt, aber in allen Farben blasser.